

NEU!



GUTSHOFDIELE

EXKLUSIVE BÖDEN

» GESAMTPROGRAMM

H O L Z
Sinsel
Wir leben Holz.

Holz Sinsel GmbH - Hauptstraße 62 - 63599 Biebergemünd-Roßbach
Tel. 0 60 50 / 91 19-0 - Email: info@holz-sinsel.de - www.holz-sinsel.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 8 - 18 Uhr + Sa.: 8 - 14 Uhr

TÜREN
BÖDEN
WÄNDE
DECKEN
TERRASSE
HOLZ

+ MONTAGE

A minimalist dining room with a white wooden table and chairs on a light wood floor, with large windows in the background.

» MEIN HOLZBODEN
EIN LEBEN LANG WERTBESTÄNDIG



INHALT

	Seite
Lebensqualität & Nachhaltigkeit	4 - 5
Der Kreislauf - Produktion am heimischen Standort	6 - 7
Gutshofdielen - Zeitlos schön	8 - 9
Eiche Natur	10 - 11
Eiche Markant	12 - 13
Eiche Rustikal	14 - 15
Esche Natur	16 - 17
Esche Markant	18 - 19
Ahorn Natur	20 - 21
Buche Natur	22 - 23
Lärche Natur	24 - 25
Fichte Natur	26 - 27
Nobilis Natur	28 - 29
Gekittete Oberflächen	30 - 31
Der Mühlenboden	32 - 33
Mühlenboden Farbtöne	34 - 39
Sockelleisten und Pflege Dielenböden	40 - 41
Verlegung auf Fußbodenheizung	42 - 43



Hubertus Hegener-Hachmann

GUTSHOFDIELE – EXKLUSIVE BÖDEN

Nach der Devise „Lebensqualität verbessern, natürlich durch und mit Holz!“ fertigen wir, als Familienbetrieb Hegener-Hachmann, Massivholzböden aus heimischen Hölzern unter dem Markennamen **„Gutshofdiele“**. Vor allem aus regionaler Eiche, aber auch aus Esche, Ahorn, Buche, Lärche, Fichte und Nobilis werden in einem aufwendigen Produktionsverfahren exklusive Dielenböden für den Innenbereich hergestellt. Dabei zeichnet sich die

„Gutshofdiele“ durch ihr hohes Maß an Qualität und Passgenauigkeit aus. Individuell angepasst auf die Wünsche der Kunden, erfolgt die Veredelung der verarbeiteten Massivholzdielen und garantiert somit eine spürbare Verbesserung und Bereicherung des eigenen Wohnumfeldes. Denn Holz ist zeitlos schön und lebt. Als wertvoller Rohstoff verleihen Holzdielen jedem Ambiente wohlige Wärme und eine äußerst angenehme Wohnatmosphäre.



UNSER ROHSTOFF AUS NACHHALTIGER FORSTWIRTSCHAFT

Den Rohstoff für die Produktion unserer Massivholzdielen beziehen wir im Wesentlichen aus **regionalen Forstbetrieben** im Sauerland, Bergischen Land, der Soester Börde, dem Münsterland, dem Rheinland, dem Hochstift, aus Südniedersachsen und Nordhessen.

Da die Forstwirtschaft nach den **Grundsätzen der Generationenbewirtschaftung** handelt, hat der Rohstoff unserer Dielen eine lange Geschichte.

Von der Kulturbegründung als Samen, Jungpflanze oder Naturverjüngung, über die diversen Pflegeeingriffe bis zur Durchforstung und der letztendlichen Entnahme von erntereifen Bäumen vergehen je nach Baumart bis zu 200 Jahre. Daraus lässt sich schlussfolgern, dass oftmals **3-6 Generationen** Förster und Waldbesitzer dafür sorgen, dass wir den Baum nutzen können.

Mit der Entnahme eines Baumes werden wieder Wuchspotenziale für Nachbarbäume geschaffen oder natürlich auch Raum für Verjüngung und somit die nächste Generation Wald. **Das ist der Ursprungsgedanke der Nachhaltigkeit.**

Unsere Dielen stehen für **Qualität** und **regionale Transparenz**. Um das gewährleisten zu können pflegen wir einen engen Kontakt zu unseren Lieferanten. Denn die Qualität und der Erntezeitpunkt spielen den ersten entscheidenden Faktor für unsere Produkte. Letztendlich ist jede einzelne unserer Dielen ein Unikat und gewährleistet dennoch homogene Eigenschaften.

Der sogenannte Wintereinschlag in der „Safruhe“ von November bis Februar ist eine wesentliche Grundlage dafür. Zusätzlich sichern wir so möglichst **geringe Beeinträchtigungen** in der verbleibenden Flora und Fauna. Das Rundholz für unsere Dielenproduktion stammt aus Forstbetrieben, die nach den Standards von PEFC (Programme for the Endorsement of Forest Certification) wirtschaften.

Dies gilt auch für unsere eigenen Forstbetriebe. Die Stämme werden nach der Holzernte gemeinsam mit dem jeweiligen Förster aufgenommen, bewertet und dauerhaft markiert. Jeder Stamm bekommt eine eigene fortlaufende Nummer. Für die spätere ressourcen- und **wertoptimierte Verarbeitung** werden die Stämme bedarfsabhängig mit unserer eigenen Logistik im Betrieb angeliefert.

So kommunizieren wir mit unseren Partnern in der Forstwirtschaft in gegenseitigem Interesse laufend unser „Wohlsortiertes Warenlager“.



Markus von Weichs

DER KREISLAUF – PRODUKTION AM HEIMISCHEN STANDORT

PEFC = Nachhaltigkeit

Ganzjährige Betreuung der
eigenen Baumkulturen

Aufforstung durch
eigene Facharbeiter

Versand durch eigene
LKWs oder Spedition

Verpackung der Dielen
nach Endkontrolle

Oberflächenbehandlung
nach Kundenwunsch

Fertighobeln der Rohlinge zu
passgenauen Massivholzdielen





Wintereinschlag von
November bis Februar (Saftruhe)

Rohstoffe nur
aus der Region
und näheren
Umgebung

Der Kreislauf - Produktion am
heimischen Standort

Einschnitt im
Sägewerk

NACHHALTIGE PRODUKTION AM EIGENEN HEIMISCHEN STANDORT

Weil wir bei der Bewirtschaftung des eigenen Waldes nicht in kurzfristigen Zeiträumen denken und handeln, steht die Erhaltung des Waldes und das ökologische Gleichgewicht im Blick. Das Rundholz beispielsweise wird nur in der Zeit zwischen November und Februar eingeschlagen. In diesen Monaten befinden sich die Bäume in einer Art „Winterschlaf“. Der Saftstrom ist dann nur noch minimal vorhanden. Geschlagenes Holz aus dieser Zeit zeichnet sich nachweislich durch eine besonders hohe Qualität aus.

Schonende
Trocknung
am gleichen
Standort

Vorhobeln der
Dielenrohware
im eigenen
Hobelwerk

Aklimatisieren
der Rohlinge

DIE GUTSHOFDIELE – ZEITLOS SCHÖN, EIN LEBEN LANG.



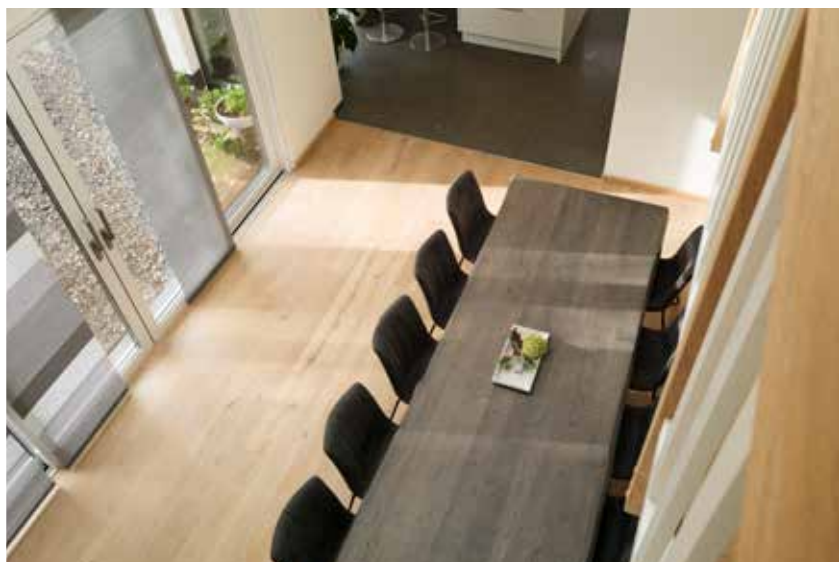
» NATUR UNTER DEN FÜSSEN

Durch die Eigenschaft, Feuchtigkeit aufzunehmen und wieder abzugeben trägt Holz nicht nur hervorragend zur Klimaregulierung des Wohnraumes bei. Holz kann noch viel mehr. Es ist der perfekte Baustoff für einen kompletten Lebensraum.

Und: **Holz ist zeitlos schön, ein Leben lang.**

Aufgrund der Vielzahl von Holzarten und deren wunderbaren Eigenschaften, lässt sich dieser Werkstoff für jedes Wohnumfeld vielfältig einsetzen. Als wertvoller Rohstoff verleiht er jedem Ambiente wohlige Wärme und bietet insgesamt eine sehr angenehme Atmosphäre. Wir wissen wovon wir reden, wenn wir behaupten: Lebensqualität verbessern „natürlich“ mit Holz.





EICHE NATUR

Die Eiche gilt als Favorit unter den Laubhölzern. Wegen ihrer markanten Eigenschaften wie elegante Farbe und prägnante Maserung ist sie der ideale Bodenbelag für nahezu jeden Wohnbereich. Als Massivholzdiele wird sie im modernen Ambiente ebenso gerne eingesetzt als auch bei eher klassischen Einrichtungen. Mit unserer Eichendiele stehen je nach Art der individuellen Oberflächenbehandlung eine Vielzahl farblicher Gestaltungsmöglichkeiten zur Verfügung. Da die Eiche sehr robust und unempfindlich gegen Verschmutzung ist, wird sie auch gerne in Küche und Bad verlegt. Sie ist ein echter Klassiker.



Eiche Natur. Farbton weiß geölt

Baumart	Kernholzbaum
Farbe	dunkelgrün bräunlich
Beschaffenheit	sehr dauerhaftes Kernholz, grobporig, umlaufend leicht gefast, splintfreie Sichtseite, festverwachsende Äste, Trockenrisse in festen Ästen sind bis zu 2 mm zulässig, Astdurchmesser bis 1/6 der Dielenbreite schmalseitig gemessen sind erlaubt
Werte	Härte 69 N/mm ² (hart) Rohdichte 0,65 g/cm ³ Resistenzklasse 2
Oberfläche	geschliffen, roh, leicht gebürstet, stark gebürstet, Naturöl und Laugenbehandlung
Verfügbarkeit	Dicke 19 mm, Breite 135, 165, 195, 225 und 250 mm Dicke 15 mm, Breite 135, 165 und 195 mm Sondermaße und Sonderlängen nur auf Anfrage möglich

Eiche natur, naturfarben geölt

EICHE NATUR


EICHE MARKANT

Die Eiche markant ist eine feine Mischung aus den Sortierungen „Eiche natur“ und „Eiche rustikal“. Als „Wildwiese“ bezeichnen wir die Breiten 75 und 105 mm gemischt in der Fläche zu verlegen. Durch diese Art der Verlegung bekommt dieser Boden seine unverwechselbare Note und wirkt gleichzeitig lebendig und elegant.




Wildwiese Markant, leicht gebürstet. Farbton Gerste geölt

Baumart	Kernholzbaum
Farbe	dunkelgrün, bräunlich
Beschaffenheit	sehr dauerhaftes Kernholz, grobporig, umlaufend leicht gefast, mäßiger Astanteil, gesunder Splint ist gewollt und darf vorkommen, vereinzelt ist leichte Wurmstichigkeit möglich. Astausbrüche können zum Teil vorkommen. Trockenrisse bis 3 mm Breite sind zulässig. Astdurchmesser bis 1/5 der Dielenbreite schmalseitig gemessen sind erlaubt.
Werte	Härte 69 N/mm ² (hart) Rohdichte 0,65 g/cm ³ Resistenzklasse 2
Oberfläche	geschliffen roh, leicht gebürstet, stark gebürstet, Naturöl und Laugenbehandlung
Verfügbarkeit	Dicke 19 mm, Breite 75 und 105 mm Dicke 15 mm, Breite 75 und 105 mm



Eiche markant, naturfarben geölt „Wildwiese“

EICHE MARKANT



Eiche markant, weißpigmentiert geölt „Wildwiese“

EICHE RUSTIKAL

Die Eiche in der rustikalen Sortierung besticht durch ihre derbe Optik. Wir verzichten hier bewusst auf eine Spachtelung der Dielen um ihren Charme zu bewahren. Objekte mit dieser Diele bekommen eine besondere Note und wirken zeitlos schön.



Eiche Rustikal. Farbton weiß geölt

Baumart	Kernholzbaum
Farbe	dunkelgrün bräunlich
Beschaffenheit	sehr dauerhaftes Kernholz, grobporig, umlaufend leicht gefast, höherer Astanteil, vereinzelt gesunder Splint, sowie Rindeneinwuchs auf der Sichtseite möglich, leichte Wurmstichigkeit erlaubt. Astausbrüche bis 5 mm Tiefe sind zulässig, Trockenrisse bis 4 mm Breite können vorkommen, Astdurchmesser bis 2/5 der Dielenbreite schmalseitig gemessen sind zulässig.
Werte	Härte 69 N/mm ² (hart) Rohdichte 0,65 g/cm ³ Resistenzklasse 2
Oberfläche	geschliffen roh, leicht gebürstet, stark gebürstet, Naturöl und Laugenbehandlung
Verfügbarkeit	Dicke 19 mm, Breite 135, 165, 195, 225 und 250 mm Dicke 15 mm, Breite 135, 165 und 195 mm Sondermaße und Sonderlängen nur auf Anfrage möglich

Eiche rustikal, naturfarben geölt

EICHE RUSTIKAL

Eiche rustikal, weißpigmentiert geölt

ESCHE NATUR

Unsere Esche Natur hat ein ruhiges und edles Erscheinungsbild. Ihre starke Maserung und eine ausgewogene Mischung von hellen und dunklen Holzpartien verleihen dieser Massivholzdielen ihren Charakter. Dieses natürliche Farbspiel sowie der leicht goldene Farbton lassen in jedem Wohnbereich eine warme und unverwechselbare Harmonie entstehen.



Esche Natur. Farbton weiß geölt

Baumart	Kernholzbaum
Farbe	Splint weiß gelblich, Kern bräunlich
Beschaffenheit	großporig, wenig Astanteil, umlaufend leicht gefast, starke Maserung, 2/3 Splintanteil 1/3 Kernholz
Werte	Härte 76 N/mm ² (sehr hart und elastisch) Rohdichte 0,67 g/cm ³ Resistenzklasse 4-5
Oberfläche	geschliffen roh, leicht gebürstet, stark gebürstet, Naturöl und Laugenbehandlung
Verfügbarkeit	Dicke 19 mm, Breite 105, 135 und 165 mm Dicke 15 mm, Breite 105, 135 und 165 mm Sondermaße und Sonderlängen nur auf Anfrage möglich

Esche natur, naturfarben geölt

ESCHE NATUR

Esche natur, weißpigmentiert geölt

ESCHE MARKANT

Die Esche markant wirkt durch den höheren Anteil an Kernholz lebendiger und abwechslungsreicher. Diese Mischung aus Kern- und Splintholz lockert die Gesamtläche auf und sorgt so für ein unverwechselbares Farbspiel.



Esche Markant. Farbton natur geölt

Baumart	Kernholzbaum
Farbe	Splint weiß gelblich, Kern bräunlich
Beschaffenheit	großporig, höherer Astanteil, vereinzelte Astausbrüche und größere Trockenrisse können gekittet sein, starke Maserung, umlaufend leicht gefast, ca. 2/3 Kernholz - 1/3 Splintanteil
Werte	Härte 76 N/mm ² (sehr hart und elastisch) Rohdichte 0,67 g/cm ³ Resistenzklasse 4-5
Oberfläche	geschliffen roh, leicht gebürstet, stark gebürstet, Naturöl und Laugenbehandlung
Verfügbarkeit	Dicke 19 mm, Breite 135 und 165 mm Dicke 15 mm, Breite 135 und 165 mm Sondermaße und Sonderlängen nur auf Anfrage möglich

Esche markant, naturfarben geölt

ESCHE MARKANT

Esche markant, weißpigmentiert geölt

AHORN NATUR

Der Ahorn ist das hellste Hartholz aus unserer Region und gehört zu den wertvollsten Edellaubhölzern. Deshalb gilt dieser Massivholzboden als etwas ganz Besonderes. Die insgesamt gleichmäßige Struktur und einheitliche Farbgebung des Holzes, von weiß bis gelblich-weiß, wird durch dunkle Adern und Ästen reich variiert. So bekommt dieser Dielenboden einen edlen Charme.



Ahorn Natur. Farbton natur geölt

Baumart	Splintholzbaum
Farbe	weiß bis gelblich-weiß
Beschaffenheit	sehr feinporig, sichtbare Markstrahlen, umlaufend leicht gefast, leichte Maserung, schwarze Äste und dunkle Adern können vorkommen
Werte	Härte 67 N/mm ² (hart) Rohdichte 0,60 g/cm ³ Resistenzklasse 5
Oberfläche	geschliffen roh, leicht gebürstet, stark gebürstet, Naturöl und Laugenbehandlung
Verfügbarkeit	Dicke 19 mm, Breite 105, 135 und 165 mm

Ahorn, naturfarben geölt

AHORN NATUR

Ahorn, weißpigmentiert geölt

BUCHE NATUR

Die Buche ist als Holzart im Innenausbau nicht mehr wegzudenken. Als Massivholzdiele überzeugt sie durch Härte und Strapazierfähigkeit und eignet sich daher besonders gut als Bodenbelag. Die ineinanderfließende Färbung der hellen und dunklen Holzpartien verleihen dieser Diele einen sehr lebendigen Charakter. Auch wegen ihrer Eleganz ist die Buche eine gute Wahl für langlebige Holzfußböden.



Buche Natur. Farbton natur geölt

Baumart	Reifholzbaum
Farbe	weiß rötlich bis hell gelb-braun, Kernanteil dunkelbraun ineinander übergehend
Beschaffenheit	kleinporig, wenig Astanteil, umlaufend leicht gefast, gleichmäßige Struktur
Werte	Härte 78 N/mm ² (sehr hart und fest) Rohdichte 0,68 g/cm ³ Resistenzklasse 5
Oberfläche	geschliffen roh, leicht gebürstet, stark gebürstet, Naturöl und Laugenbehandlung
Verfügbarkeit	Dicke 19 mm, Breite 105 und 135 mm,

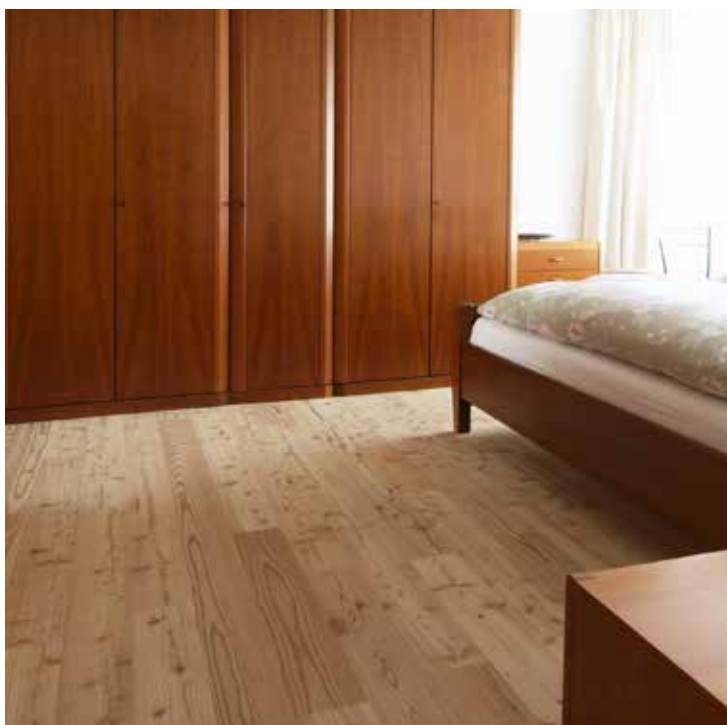
Buche, naturfarben geölt

BUCHE NATUR

Buche, weißpigmentiert geölt

LÄRCHE NATUR

Lärchenholz besitzt einen besonderen Charme. Durch den warmen, honigfarbenen Ton und die markante Maserung unterstreicht sie den Eigencharakter eines jeden Raumes. Kleine schwarze Punktäste geben diesem Nadelholz eine individuelle Note. Als Massivholzdielen ist die Lärche gut in allen Wohn- und Lebensbereichen einsetzbar.



Lärche Natur. Farbton natur geölt

Baumart	Kernholzbaum
Farbe	honigfarben bis rotbraun im Kernbereich, mäßiger Splintanteil weiß gelblich
Beschaffenheit	langfaserig, hoher Harzgehalt, umlaufend leicht gefast, kleine Schwarzäste, sowie Trockenrisse bis 2,5 mm Breite sind zulässig, Astdurchmesser bei festverwachsenen Ästen bis 1/5 der Dielenbreite schmaleitig gemessen erlaubt. Offene Harzgallen, Astausbrüche oder Durchfalläste werden ausgekittet oder durch einen Aststopfen ersetzt
Werte	Härte 38 N/mm ² (weich) Rohdichte 0,55 g/cm ³ Resistenzklasse 3
Oberfläche	geschliffen roh, leicht gebürstet, stark gebürstet, Naturöl und Laugenbehandlung
Verfügbarkeit	Dicke 19 mm, Breite 145 mm und 195 mm Sondermaße und Sonderlängen nur auf Anfrage möglich

Lärche, naturfarben geölt

LÄRCHENATUR

Lärche, weißpigmentiert geölt

FICHTE NATUR

Die Fichte das klassische Nutzholz im Innenausbau eignet sich auch sehr gut als Bodenbelag. Wegen der grossen Weichholzzonen erhalten Sie mit dieser Massivholzdielen den höchsten Komfort in Sachen Fußwärme. Durch die typische Maserung und den Kontrast von dunklen Ästen zum hellen Holzfarbton entsteht in jedem Raum ein warmer und wohnlicher Eindruck.



Fichte Natur. Farbton natur geölt

Baumart	Reifholzbaum
Farbe	gelblich weiß bis leicht rötlich
Beschaffenheit	umlaufend leicht gefast, mäßiger Astanteil, Astdurchmesser bei festen Ästen bis 1/5 der Dielenbreite schmalseitig gemessen erlaubt. Trockenrisse bis 2,5 mm Breite zulässig. Offene Harzgallen, Astausbrüche oder Durchfalläste werden ausgekittet oder durch einen Aststopfen ersetzt.
Werte	Härte 27 N/mm ² (sehr weich) Rohdichte 0,42 g/cm ³ Resistenzklasse 4
Oberfläche	geschliffen roh, leicht gebürstet, stark gebürstet, Naturöl und Laugenbehandlung
Verfügbarkeit	Dicke 19 mm, Breite 145 mm, Sondermaße und Sonderlängen nur auf Anfrage möglich

Fichte, naturfarben geölt

FICHTE NATUR

Fichte, weißpigmentiert geölt


NOBILIS NATUR

Bei aller Vielfalt der Edelhölzer darf die Nobilis nicht fehlen. Die Edeltanne wird weltweit als Ziergehölz und Christbaum angebaut. Das besondere Holz eignet sich nicht nur sehr gut als Bau- und Konstruktionsholz. Als Bodenbelag beweist die Nobilis durch ihre Schönheit und Belastbarkeit, dass sie qualitativ die hochwertigste aller Tannenarten ist. Als Massivholzdiele hat die Nobilis, mit ihrem hellen weisslichen Nadelholz - ohne Kernfärbung und Harzkanäle einen sehr edlen Gesamtcharakter. Die Edeltanne kommt sowohl im Schlaf- als auch im Wohnbereich zum Einsatz.



Nobilis Natur. Farbton natur geölt

Baumart	Reifholzbaum
Farbe	weiß bis weißgrau
Beschaffenheit	umlaufend leicht gefast, mäßiger Astanteil, festverwachsene hellbraune Äste bis 1/5 der Dielenbreite schmalseitig gemessen, erlaubt. Trockenrisse bis 2,5 mm Breite zulässig. Astausbrüche oder Durchfalläste werden aus-gekittet oder durch einen Aststopfen ersetzt
Werte	Härte 34 N/mm ² (weich bis sehr weich) Rohdichte 0,43 g/cm ³ Resistenzklasse 4
Oberfläche	geschliffen roh, leicht gebürstet, stark gebürstet, Naturöl und Laugenbehandlung
Verfügbarkeit	Dicke 19 mm, Breite 115 mm



Nobilis, naturfarben geölt

NOBILIS NATUR



Nobilis, weißpigmentiert geölt

GEKITTETE OBERFLÄCHEN



Eiche Rustikal, Braun gekittet, Farbton natur geölt



Eiche Rustikal, Schwarz gekittet, Farbton natur geölt



Eiche Rustikal, hell gekittet, Farbton natur geölt



Mühlenboden, Schwarz gekittet, Farbton Dinkel

DER MÜHLENBODEN

AUS ALTER ZEIT, FAST VERGESSEN,
NEU ENTDECKT UND WIEDERBELEBT.

„DER MÜHLENBODEN“!

MÜHLENBODEN EICHE



Fotos: Wohnraum Innenausbau GmbH

Baumart	Kernholzbaum
Farbe	dunkelgrün bräunlich
Beschaffenheit	sehr dauerhaftes Kernholz, grobporig, handbearbeitete und ausgeschliffene Astbereiche mit zum Teil gewollten Schleifspuren. Astausbrüche und Durchfalläste, sowie offene Risse sind gewollt und werden nicht ausgekittet. Gesunder Splint, sowie Wurmlöcher können vorkommen. Die Kopf- und Längskanten sind gefast und von Hand unregelmäßig nachbearbeitet. Die Oberfläche ist stark gebürstet. Alle typischen Holzmerkmale können vorkommen.
Werte	Härte 69 N/mm ² (hart), Rohdichte 0,65 g/cm ³ , Resistenzklasse 2
Oberfläche	Naturöl und Laugenbehandlung diverse Farböberflächen wie Malz, Roggen, Dinkel, Gerste, Hafer und Weizen
Verfügbarkeit	Dicke 19 mm, Breite 165, 195, 225 und 250 mm. Dicke 15 mm, Breite 165 und 195 mm. Sondermaße und Längen auf Anfrage möglich


Farbton Gerste

Farbton Hafer

Farbton Weizen

MÜHLENBODEN

Farbton Malz



Farbton Roggen

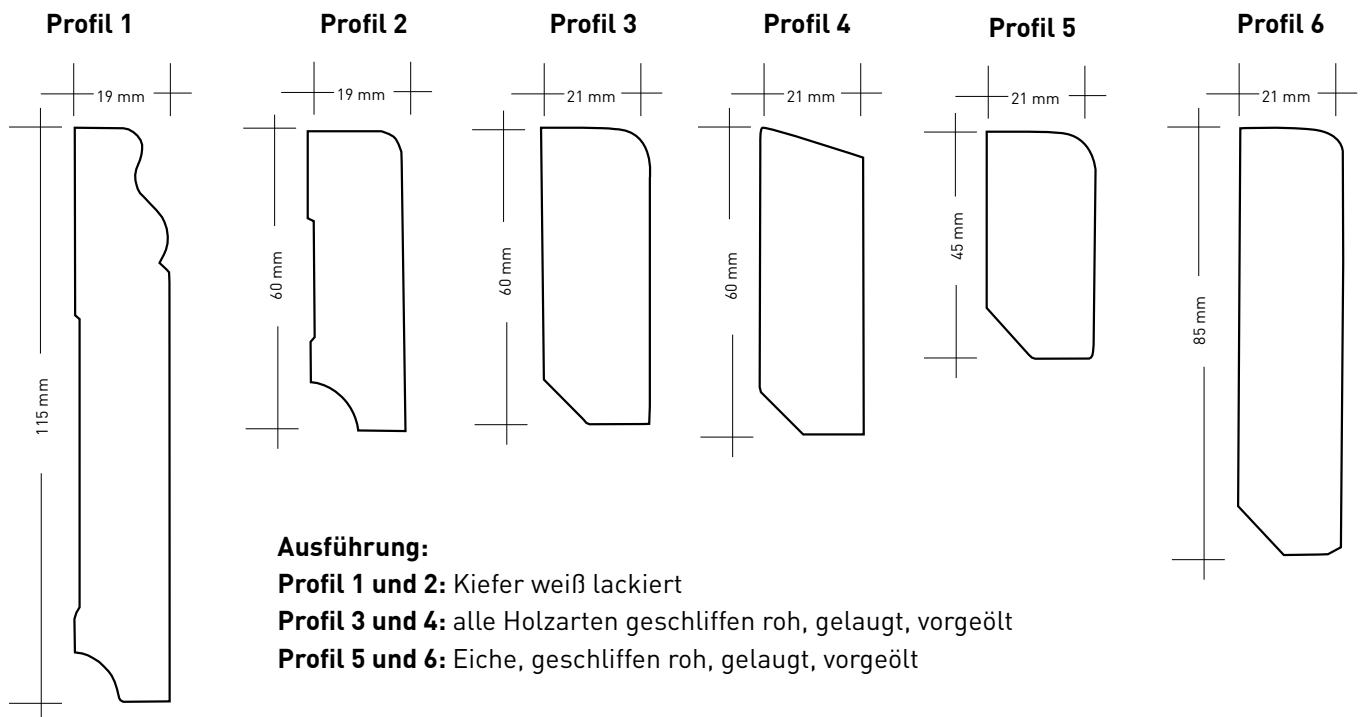
MÜHLENBODEN



DIE SOCKELLEISTE ZUR GUTSHOFDIELE

Die Massivholz Sockelleiste überzeugt durch ihre Langlebigkeit und Stabilität. Sie bildet den harmonischen Abschluss des Dielenbodens, und schafft einen fließenden Übergang vom Boden zur Wand. Dadurch

setzt die Sockelleiste nochmal einen eigenen Akzent. Sockelleisten werden zu jeder Holzart in verschiedenen Profilen gefertigt.



Ausführung:

Profil 1 und 2: Kiefer weiß lackiert

Profil 3 und 4: alle Holzarten geschliffen roh, gelaugt, vorgeölt

Profil 5 und 6: Eiche, geschliffen roh, gelaugt, vorgeölt

Verfügbarkeit:

Profil 1 und 2: Länge 2,30 m

Profil 3 bis 6: Länge 2,00 m bis 2,25 m



EINFACHE PFLEGE FÜR SCHÖNE DIELENBÖDEN

Sie erhalten die Gutshofdielen im rohen, geschliffenen Zustand, oder mit einer vorbehandelten Oberfläche (laugen und ölen). Es sind verschiedene Farbvariationen möglich. Wird der Boden roh verlegt, ist mindestens ein Sauberkeitsschliff im Nachgang erforderlich. Direkt im Anschluss kann dann der Dielenboden mit dem entsprechenden Oberflächenmaterial behandelt werden. Bei der werkseitig vorgeölten Oberfläche muss nach der Verlegung eine Einpflege mit einem Pflegeöl gemacht werden. Wir empfehlen hierfür das Pflegeöl von Faxe.

Pflege für geölte Böden

Geölte Böden sind bei richtiger Pflege sehr widerstandsfähig und lassen sich leicht instand halten. Loser Schmutz und Staub sollte regelmäßig trocken abgefedt oder mit einer Parkettdüse abgesaugt werden. Nehmen Sie für jede Naßreinigung als Wischwasserzusatz Holzbodenseife, Ölseife oder Aktivpflege. Eine nasse Unterhaltsreinigung sollte aus einem geeigneten

System erfolgen. Zur Reinigung der Flächen dürfen nur reine Baumwolltücher verwendet werden.

Mit der richtigen Oberflächenbehandlung und der richtigen Pflege bleibt der Wert der Holzfußböden nachhaltig erhalten, sodass diese mit dem Alter noch an Schönheit und Einzigartigkeit gewinnen. Es gibt verschiedene Verfahren für die Vor- und Laugenbehandlung, u.a. mit Ölen, und die Nachbehandlung z.B. mit Seifen und Reiniger. Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

Holzfußböden sind mit Abstand das größte und sichtbarste Wohnelement und verdienen daher auch die größte Aufmerksamkeit in der Werterhaltung, zumal diese gleichzeitig am stärksten beansprucht werden.



Wichtig: Eine Massivholzdiele sollte stets eine offenporige Oberfläche haben. Dadurch bleibt der Boden atmungsaktiv, fußwarm und behält seine natürlichen Eigenschaften.

Verlegung von Massivholzdielen auf Warmwasser-Fußbodenheizung

Folgende Grundlagen sind bei dem Einsatz von Massivholzdielen auf Fußbodenheizung zu beachten:

- Grundsätzlich ist bei Fußbodenheizung mit einem höheren Fugenbild und Verformung des Dielenbodens zu rechnen.
 - Ein Aufheizprotokoll muss in jedem Fall geführt werden (Belegreifeprotokoll).
- Eine CM Restfeuchtemessung des Estrichs muss vor der Verlegung durchgeführt werden.
 - Der Dielenboden muss vollflächig verklebt werden.
Hierzu beachten Sie bitte die Angaben des Klebstoffherstellers sowie unsere Verlege- und Pflegeanweisung. Andere Heizsysteme sind nur nach Absprache möglich (Trockenbausysteme).
- Die Oberflächentemperatur darf 29°C nicht überschreiten.
Achtung bei alten Fußbodenheizungen – diese sind somit oft nicht geeignet.
- Die Vorlauftemperatur in den Heizschlangen darf ca. 35-40°C nicht überschreiten.
 - Alle Heizkreise sind gleichmäßig zu betreiben.
- Für ausreichende Luftfeuchtigkeit ist permanent zu sorgen (nicht unter 50% rel. Luftfeuchtigkeit).
- Der Wärmedurchlasswiderstand darf 0,17 m² K/W nicht überschreiten.
 - Die Dielenbreite darf 165 mm im Deck-Mass nicht überschreiten.



Wichtige Informationen zur Dielenverlegung auf Fußbodenheizung

Bei der Wahl einer Massivholzdiele als Bodenbelag empfehlen wir bei Fußbodenheizung eher eine Laubholzdiele zu verwenden, da diese eine höhere Leitfähigkeit besitzt als die Nadelhölzer. Diese wirken durch die größeren Luftporen eher isolierend. Um eine ausreichende Wärmeabgabe an den zu beheizenden Raum zu erreichen, darf der Wärmedurchlasswiderstand $0,17 \text{ m}^2 \text{ K/W}$ nicht übersteigen.

Bei unserer Eichendiele mit 19 mm Dicke kommen wir auf einen Wert von $0,11 \text{ m}^2 \text{ K/W}$.

Für die 15 mm Diele gilt ein Wert von $0,08 \text{ m}^2 \text{ K/W}$. Somit liegen wir unter dem zulässigen Wert.

Im Vergleich dazu hat die Fichte Massivholzdiele mit 19 mm Dicke einen Wärmedurchlasswiderstand von $0,15 \text{ m}^2 \text{ K/W}$. Diese Diele in 25 mm Dicke hätte einen Widerstandswert von $0,19 \text{ m}^2 \text{ K/W}$ und wäre somit für Fußbodenheizung nicht geeignet.

Um eine rasche Wärmeleitung zu ermöglichen, empfehlen wir eine offenporige (geölte) Oberflächenbehandlung.

Der Dielenboden bleibt so in seiner Atmungsaktivität ungehindert.

Es kann nur mit einer Warmwasser-Fußbodenheizung gearbeitet werden, da bei einem Elektro-Fußbodenheizungssystem ein gemäßigtes Auf – bzw. Abheizen nicht möglich ist.

Bei der Wahl der Dielenbreite, darf man über ein Deckmaß von 165 mm nicht hinausgehen. Bei breiteren Dielen ist die Gefahr einer Verformung (Schüsselung) eher gegeben. Es kann zu einem stärkeren Schwund und somit zu einer größeren Fugenbildung kommen.

Die Funktionalität ist sicher nicht ausgeschlossen, wir würden jedoch von einer Gewährleistung absehen.

Aus Erfahrung heraus können wir sogar das Verkleben einer Buchen Massivholzdiele auf Fußbodenheizung befürworten. Es muss jedoch ein geeigneter, möglichst hochflexibler und elastischer Klebstoff verwendet werden. Die Dielenbreite darf aber 135 mm nicht überschreiten.



GUTSHOFDIELE

EXKLUSIVE BÖDEN

